

Presseinformation

7. September 2009

Große Eröffnungsfeier in der Marktgemeinde Japons

LH Pröll: Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran

In den Räumlichkeiten des neuen Feuerwehrhauses von Unterthumeritz (Gemeinde Japons, Bezirk Horn) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 5. September, die Eröffnung der in dieser Katastralgemeinde nunmehr fertig gestellten Kläranlage sowie mehrerer Ortsdurchfahrten im Gemeindegebiet von Japons vor. Überdies wurde dem Landeshauptmann im Rahmen der Feierlichkeiten die Ehrenbürgerschaft von Japons verliehen.

"Die Eröffnung dieser Projekte stellt für die Gemeinde eine Zäsur dar und läutet mit großer Symbolkraft die Zukunft ein; diese Gemeinde ist eine exemplarische Bioenergiegemeinde mit autarker Versorgung und geht so mit gutem Beispiel voran", betonte Pröll. Zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft meinte der Landeshauptmann, dass diese als Dank für alle Maßnahmen zu sehen sei, die gemeinsam von Land und Gemeinde realisiert wurden, und ebenso als Symbol für die gute Partnerschaft von Gemeinde und Land. Abschließend bat der Landeshauptmann die Bevölkerung und auch die politisch Verantwortlichen der Marktgemeinde Japons, auch in Zukunft "den Geist des Miteinanders nicht erlahmen zu lassen".

Die Bauzeit für die Kläranlage Unterthumeritz bzw. für die Abwasserbeseitigungsanlage Japons erstreckte sich von 2004 bis 2009. Die Kläranlage Japons reinigt die Abwässer der Katastralgemeinden Zettenreith, Goslarn, Ober- und Unterthumeritz. Die Abwässer der Ortschaft Zettenreith werden nach Goslarn gepumpt, von wo sie mit den Abwässern der anderen Orte über Transportleitungen in die Kläranlage Unterthumeritz gelangen. Das Gesamtleitungsnetz der Anlage beträgt 18,5 Kilometer, die Gesamtkosten betragen rund 5 Millionen Euro.

Was den Um- und Ausbau der Straßen im Gemeindegebiet betrifft, so wurden die Landesstraßen auf einer Gesamtlänge von 4,8 Kilometern mit einer Breite von 5 bis 5,6 Metern entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard ausgeführt. Auf einer Fläche von rund 1.600 Quadratmetern wurden Gehsteige neu angelegt, auf rund 7.800 Quadratmetern bieten neue Abstellflächen Platz für den ruhenden Verkehr. Grünflächen wurden im Ausmaß von 5.200 Quadratmetern geschaffen. Die



Presseinformation

Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro, wobei rund 1 Million Euro auf das Land und rund 0,8 Millionen Euro auf die Marktgemeinde Japons entfallen. Die Bauzeit erstreckte sich auch hier von 2004 bis 2009.

Nähere Informationen: Marktgemeinde Japons, Telefon 02914/6202, e-mail gemeinde@japons.at, <http://www.japons.at/>.